

Master of Arts (MA)

**Kulturanthropologie /
Europäische Ethnologie**

Studieninformation



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Studieninformation

MA Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie

Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie
Kulturwissenschaftliches Zentrum
Heinrich-Düker-Weg 14
37073 Göttingen

www.kaee.uni-goettingen.de

Studienfachberatung:
Dr. Peter F. N. Hörz
Tel.: 0551-39 24599
Mail: phoerz@phil.uni-goettingen.de

Stand: 15. August 2012
Alle Angaben ohne Gewähr

Gliederungsübersicht

1. Das Studium der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (4)

Fachverständnis & Gegenstände (4)

Ausbildungsziele & Qualifikationsprofil (4)

2. Der Master-Studiengang (5)

Profile (5)

Studienvoraussetzungen (5)

Studienorganisation (5)

Studienleistungen (5)

Veranstaltungstypen (6)

3. Studienverlaufspläne (7)

Fachstudiengang MA in KAEE (78 ECTS) (7)

Fachstudiengang MA in KAEE mit Schwerpunkt „Curriculum Visuelle Anthropologie“ (78 ECTS) (8)

Fachstudiengang MA in KAEE (42 ECTS) in Kombination mit einem Modulpaket aus einem zweiten Fach (9)

KAEE als Modulpaket (36 C) zur Kombination des MA-Studiums in einem anderen Fach (10)

1. Das Studium der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie

◆ Fachverständnis & Gegenstände

Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie, kurz: KAEE (an anderen Universitäten auch als Volkskunde oder Empirische Kulturwissenschaft bezeichnet), ist eine kulturwissenschaftliche Disziplin, die in enger Nachbarschaft zu Geschichte, Sprach- und Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte, Völkerkunde, Religionswissenschaft u.a. die Lebensformen der Bevölkerung im europäischen Bereich untersucht.

Gegenstand der Forschung sind geistige und materielle Kulturgüter als Ausdruck von Werten und Normen sowie die wechselseitigen Vermittlungsprozesse innerhalb sozialer Schichten und Gruppen. Ziel kulturanthropologischer Kulturanalyse ist es, mit Hilfe vergleichender Methoden Konstanz und Wandel des Alltagslebens in Vergangenheit und Gegenwart aufzuzeigen und nach Möglichkeit an der Lösung soziokultureller Probleme in unserer Gesellschaft teilzunehmen.

◆ Ausbildungsziele & Qualifikationsprofil

Das Master-Studium (Master of Arts, MA) im Fach KAEE befähigt dazu, kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu alltagskulturellen Phänomenen in qualitativer Methodik lokal und im Kulturvergleich zu lösen. Absolvent/innen verfügen über eigenständige Kompetenzen in Erhebungs- und Dokumentationsmethoden und deren weitere Verarbeitung in verschiedenen Wissensformaten (Text, Bild, Ton, digital). Die fortgeschrittene inhaltliche, theoretische und methodische Kompetenz im Fach KAEE bietet eine ausgezeichnete interdisziplinäre Vernetzbarkeit sowie solide Einstiegsmöglichkeiten in verschiedenen Kultur vermittelnden Berufsfeldern im europäischen In- und Ausland.

Absolvent/innen sind qualifiziert für eigenständige Arbeit im Ausstellungswesen (insbesondere aber nicht ausschließlich in kulturhistorischen und regionalen Museen), in Medien (Print- und elektronischen Medien, Fernsehen, Radio) und Kultur- und Sozialpolitik (z.B. die Bereiche Jugend- und Altenarbeit, Migration, Umwelt und Kultur etc.).

Das MA-Studium führt zur Eigenständigkeit in der Entwicklung und methodischen Durchführung von Forschungsaufgaben. Dadurch wie auch durch das im Lehrforschungsprojekt angewandte Prinzip des „forschenden Lernens“ – wird die Kompetenz zur eigenen Wissensvermittlung in unterschiedlichen Wissensformaten (Ausstellung, Film, Publikation insbesondere für ein breiteres Publikum) trainiert. Der Studiengang bereitet auch für die weitere wissenschaftliche Qualifikation (Ph.D./ Promotion) vor.

Mit drei Professuren ist das Göttinger Institut eine der großen Einrichtungen des Fachs im deutschsprachigen Raum, das sowohl dank der verschiedenen Schwerpunkte der Lehrenden wie auch der lokal vorhandenen Ressourcen eine Weiterqualifikation in der ganzen Breite des Faches gewährleistet.

Das Kernstück des MA-Studiengangs KAEE sind seine Praxismodule, die auf solider methodischer und theoretischer Schulung aufbauen, die Umsetzung wissenschaftlicher Forschung in Formate der Wissensvermittlung in allen Schritten einüben. und in Printpublikation, Ausstellung (real oder digital) oder Dokumentarfilm münden. In eher theoretisch angelegten Modulen werden indessen wissenschaftspraktische und intellektuelle Fähigkeiten vermittelt. Doch gleich ob Praxis- oder Theoriemodul, stets besteht die primäre Zielsetzung in der Befähigung der Studierenden zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit. Der MA-Studiengang dient somit primär der Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern.

Auf Basis gemeinsamer theoretischer und methodologischer Ausbildung kann der MA-Studiengang KAEE auch mit einer Schwerpunktsetzung in visueller Anthropologie studiert werden.

Seminare und Lehrforschungsprojekte sind die hauptsächlichen Lehrveranstaltungstypen im Rahmen des MA-Studiengangs. Diese Lehrveranstaltungen werden durch das Selbststudium sowie durch die individuelle empirische Forschung der Studierenden ergänzt.

Ein Studienaufenthalt im Ausland ist erwünscht und wird durch Anerkennung der dort erbrachten Studienleistungen gefördert.

2. Der Master-Studiengang

◆ Profile

Das MA-Studium der Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie kann an der Georg-August-Universität als *monodisziplinäres Studium* (nur ein Fach) oder in Kombination mit einem weiteren Fach studiert werden. Dabei entscheidet die/der Studierende selbst, wie intensiv sie/er Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie studieren möchte. Etwa im Umfang von 78 ECTS, 42 ECTS (European Credit Transfer System-Punkte) oder aber als Modulpaket zur Ergänzung eines anderen Studienganges im Umfang von 36 ECTS.

Neben dem allgemeinen Master in Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie kann das Fach mit dem Profil 78 ECTS auch mit dem Schwerpunkt „Curriculum Visuelle Anthropologie“ (CVA) studiert werden.

Für den Abschluss „MA“ müssen insgesamt 120 ECTS erreicht werden. Diese ergeben sich durch Addition der im Studium erworbenen ECTS plus 30 ECTS für die Master-Arbeit.

Aus folgenden Varianten des MA-Studiums kann gewählt werden.

Master insgesamt:	120 ECTS
-------------------	----------

1. Variante, KAEE:	
Fachstudium KAEE	78 ECTS
Professionalisierungsbe- reich/Schlüsselqualifikationen	12 ECTS
Master-Arbeit	30 ECTS

2. Variante, KAEE mit CVA:	
Fachstudium KAEE, mit <i>Schwerpunkt CVA</i>	78 ECTS
Schlüsselqualifikationen	12 ECTS
Master-Arbeit	30 ECTS

3. Variante, KAEE mit zweitem Fach:	
Fachstudium KAEE	42 ECTS
Modulpaket aus 2. Fach	36 ECTS
Professionalisierungsbe- reich/Schlüsselkompetenzen	12 ECTS
Master-Arbeit	30 ECTS

4. Variante, anderes Fach mit KAEE:	
Fachstudium in anderem Fach	42 ECTS
Modulpaket KAEE	36 ECTS
Schlüsselqualifikationen	12 ECTS
Master-Arbeit in anderem Fach	30 ECTS

◆ Studienorganisation

Das Studium setzt sich aus genau definierten Bausteinen, den sogenannten *Modulen*, zusammen, die in einer festgelegten Reihenfolge belegt werden müssen. In der Regel umfasst ein Modul mehrere Veranstaltungen zu einem Themengebiet

Insgesamt dauert das Masterstudium 4 Semester. Nach Erreichen der benötigten Anzahl von ECTS kann im Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie eine Master-Arbeit geschrieben werden.

Studierende des Schwerpunkts „Curriculum Visuelle Anthropologie“ reichen anstelle der Masterarbeit einen ethnographischen Film als Komponente der Masterarbeit ein. Dieser MA-Film ist integrierter Bestandteil der Masterarbeit.

◆ Studienvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum MA im Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie ist die erfolgreiche Absolvierung des Bachelor-Studiums im Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie (an anderen deutschsprachigen Universitäten auch Volkskunde, Empirische Kulturwissenschaft) oder einer eng verwandten kulturwissenschaftlichen Disziplin.

Die Zulassung aus anderen Disziplinen erfolgt auf Grund einer Einzelfallprüfung unter besonderer Berücksichtigung der „fachlichen Einschlägigkeit“ bisheriger Leistungen der Bewerberinnen und Bewerber, wobei ggf. bestimmte Bedingungen („Lernvereinbarungen“) gestellt werden, um wesentliche Grundlagen des Faches zu vermitteln.

Die genauen Voraussetzungen für die Zulassung finden sich in der jeweils gültigen Zugangs- und Zulassungsordnung.

◆ Studienleistungen

Alle Module schließen mit einer Modulprüfung ab, deren Art und Umfang im Modulhandbuch des Faches geregelt ist. Die Modulprüfungen können aus unterschiedlichen Leistungen bestehen: schriftliche Hausarbeit, mündliches Referat, mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung etc.

Alle Module sind später mit der erzielten Note und den erreichten ECTS-Anrechnungspunkten im Abschlusszeugnis aufgeführt und fließen prozentual in die Abschlussnote mit ein. Studierende arbeiten also ab dem ersten Tag des Studiums an ihrer Abschlussnote.

Modulprüfungen können nur begrenzt wiederholt werden. Genauere Informationen dazu sind in der fachspezifischen Prüfungs- und Studienordnung zu finden.

Die zu vergebenden Anrechnungspunkte sind genau im Modulhandbuch des Faches Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie aufgelistet. Die ECTS-Punkte richten sich nach den zu erbringenden Arbeits- und Prüfungsleistungen und dem zur Bewältigung der Lehrveranstaltungen erforderlichen Zeitaufwand. In der Regel entspricht ein ECTS-Punkt einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden.

◆ Veranstaltungstypen

Vorlesung:

In einer Vorlesung stellt ein/e Dozent/in in Vortragsform ein Themengebiet der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie vor. In Vorle-

sungen wird v.a. Überblickswissen geboten. Manche Vorlesungen werden in vertiefenden Tutorien nachbereitet.

Seminare:

Im Gegensatz zur Vorlesung wird in Seminaren eine aktive Teilnahme und dadurch Mitgestaltung der Lehrveranstaltung seitens der Studierenden erwartet – häufig in Form von Referaten und Präsentationen. In den Seminaren werden methodische und theoretische Grundlagen vertieft diskutiert und erweitert.

Übung:

Wie die Bezeichnung schon andeutet, geht es hier um die praktische Einübung erlernter Fähigkeiten, vor allem im Studienschwerpunkt CVA.

Lehrforschungsprojekt:

Als Herzstück des MA-Studiengangs soll das Lehrforschungsprojekt dazu dienen, dass eine Projektgruppe unter Anleitung einer/eines Lehrenden selbstständig Wissen produziert und mit geeigneten Mitteln der (Fach-)Öffentlichkeit präsentiert. Anders als in anderen Lehrveranstaltungstypen steht hier am Ende stets ein Produkt, das sich sehen lassen soll – etwa eine Ausstellung, ein Buch oder ein Film.

3. Studienverlaufspläne

◆ Fachstudiengang MA in KAEE (78 ECTS)

Module im Fachstudiengang KAEE (78 ECTS)	
1. Semester	<p>M.KAEE.01 „Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung“, 8 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar oder Vorlesung: „Theorien und Theoretiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ 2 SWS ▪ Seminar oder Vorlesung: „Feldforschungsprobleme in Theorie und Praxis“ 2 SWS oder ▪ Seminar oder Vorlesung: „Kulturhistorische Forschungsprobleme in Theorie und Praxis“ 2 SWS <p>M.KAEE.55 „Lehrforschungsprojekt 1. Teil, 2 Teile, insgesamt 16 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zweisemestriges Projekt, Teil 1 4 SWS, 8 ECTS <p>M.KAEE.210 „Praxiserfahrung in der KAEE“, 10 ECTS)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Praktikum von mindestens 4 Wochen (Nachweis über 120 Std.) und Praktikumsbericht ▪ Teilnahme an einer Exkursion oder Fachtagung von mindestens zwei Tagen Dauer (zuzüglich Vor- Nachbereitung)
2. Semester	<p>M.KAEE.02 „Alltagskulturelle Forschungsperspektiven“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar oder Vorlesung: „Themen der Alltagskulturforschung“ 2 SWS ▪ Lektüre im Selbststudium, belegt durch Lesetagebuch <p>M.KAEE.55 „Lehrforschungsprojekt“ Teil 2, insgesamt 16 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zweisemestriges Projekt, Teil 2 4 SWS, 8 ECTS <p>M.KAEE.06 „Fachgeschichte und Interdisziplinarität“, 4 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar oder Vorlesung: „Fachgeschichte und Interdisziplinarität“ 2 SWS; 4 ECTS <p>M.KAEE.08 „Forschungswerkstatt: Schreib- und Forschungsstrategien“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar „Forschungswerkstatt, Schreib- und Forschungsstrategien“ 2 SWS ▪ Lektüre im Selbststudium, belegt durch Lesetagebuch
3. Semester	<p>M.KAEE.03 „Prozesse und Formen kultureller Aneignung und Vermittlung“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar: „Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ 2 SWS ▪ Lektüre im Selbststudium belegt durch Lesetagebuch <p>M. KAEE.04 „Themenvertiefung und Forschungskonzeptionen“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar: „Themen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ 3 SWS, 4 ECTS ▪ Masterkolloquium, 1 SWS, 2 ECTS <p>M. KAEE.07 „Europäische Ethnologien“, 10 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar: „Europäische Ethnologien“ 2 SWS ▪ Seminar oder Vorlesung: „Europäische Ethnologien“ 2 SWS ▪ Lektüre im Selbststudium, belegt durch Lesetagebuch <p>M. KAEE.109 „Klassiker der Kulturanthropologie“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar oder Vorlesung: „Klassiker der Europäischen Ethnologie“ 2 SWS ▪ Lektürekurs oder Lektüre im Selbststudium 2 SWS
4. Sem.	Masterarbeit, 30 ECTS

◆ Fachstudiengang MA in KAEE, mit Schwerpunkt Curriculum Visuelle Anthropologie (78 ECTS)

Module im Fachstudiengang KAEE (78 ECTS)	
1. Semester	<p>M.KAEE.01 „Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung“, 8 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar oder Vorlesung: „Theorien und Theoretiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ 2 SWS ▪ Seminar oder Vorlesung: „Feldforschungsprobleme in Theorie und Praxis“ 2 SWS oder ▪ Seminar oder Vorlesung: „Kulturhistorische Forschungsprobleme in Theorie und Praxis“ 2 SWS <p>M.KAEE.10 „Einführung in Theorie und Praxis des kulturwissenschaftlichen Films“, 8 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar: „Einführung in Theorie und Praxis des kulturwissenschaftlichen Films“ 2 SWS, 6 ECTS ▪ Übungen zu methodischen, konzeptionellen und technischen Produktionsweisen kulturwissenschaftlicher Filme 1 SWS, 2 ECTS <p>M.KAEE.210 „Praxiserfahrung in der KAEE“, 10 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Praktikum von mindestens 4 Wochen (Nachweis über 120 Std.) und Praktikumsbericht ▪ Teilnahme an einer Exkursion oder Fachtagung von mindestens zwei Tagen Dauer (mit Vorbereitung)
2. Semester	<p>M.KAEE.02 „Alltagskulturelle Forschungsperspektiven“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar oder Vorlesung: „Themen der Alltagskulturforschung“ 2 SWS ▪ Lektüre im Selbststudium, belegt durch Lesetagebuch <p>M.KAEE.211 „Konzeption kulturwissenschaftlicher Filme“, 10 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar: „Konzeption kulturwissenschaftlicher Filme“ 4 SWS, 8 ECTS <p>M.KAEE.06 „Fachgeschichte und Interdisziplinarität“, 4 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar oder Vorlesung: „Fachgeschichte und Interdisziplinarität“ 2 SWS; 4 ECTS <p>M.KAEE.08 „Forschungswerkstatt: Schreib- und Forschungsstrategien“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar „Forschungswerkstatt, Schreib- und Forschungsstrategien“ 2 SWS ▪ Lektüre im Selbststudium, belegt durch Lesetagebuch
3. Semester	<p>M.KAEE.03 „Prozesse und Formen kultureller Aneignung und Vermittlung“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar: „Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ 2 SWS ▪ Lektüre im Selbststudium belegt durch Lesetagebuch <p>M. KAEE.04 „Themenvertiefung und Forschungskonzeptionen“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar: „Themen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ 3 SWS, 4 ECTS ▪ Masterkolloquium, 1 SWS, 2 ECTS <p>M. KAEE.12 „Produktion kulturwissenschaftlicher Filme“, 8 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar: „Produktion kulturwissenschaftlicher Filme“ 4 SWS ▪ MA-Kolloquium „Wissenschaftlicher Film“ 1 SWS <p>M. KAEE.109 „Klassiker der Kulturanthropologie“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar oder Vorlesung: „Klassiker der Europäischen Ethnologie“ 2 SWS ▪ Lektürekurs oder Lektüre im Selbststudium 2 SWS
4. Sem.	<p>Masterarbeit, 30 ECTS</p>

- ◆ Fachstudiengang MA in KAEE (42 ECTS) in Kombination mit einem Modulpaket aus einem zweiten Fach

Module im Fachstudiengang KAEE (42 ECTS)	
1. Semester	<p>M.KAEE.01 „Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung“, 8 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar oder Vorlesung: „Theorien und Theoretiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ 2 SWS ▪ Seminar oder Vorlesung: „Feldforschungsprobleme in Theorie und Praxis“ 2 SWS oder Seminar oder Vorlesung: „Kulturhistorische Forschungsprobleme in Theorie und Praxis“ 2 SWS <p>M.KAEE.55 „Lehrforschungsprojekt 1. Teil, insgesamt 16 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zweisemestriges Projekt, Teil 1 4 SWS, 8 ECTS
2. Semester	<p>M.KAEE.02 „Alltagskulturelle Forschungsperspektiven“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar oder Vorlesung: „Themen der Alltagskulturforschung“ 2 SWS ▪ Lektüre im Selbststudium, belegt durch Lesetagebuch <p>M.KAEE.55 „Lehrforschungsprojekt“ Teil 2, insgesamt 16 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zweisemestriges Projekt, Teil 2 4 SWS, 8 ECTS
3. Semester	<p>M.KAEE.03 „Prozesse und Formen kultureller Aneignung und Vermittlung“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar: „Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ 2 SWS ▪ Lektüre im Selbststudium belegt durch Lesetagebuch <p>M. KAEE.04 „Themenvertiefung und Forschungskonzeptionen“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar: „Themen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ 3 SWS, 4 ECTS ▪ Masterkolloquium, 1 SWS, 2 ECTS
4. Sem.	<p>Masterarbeit, 30 ECTS</p>

◆ KAEE als Modulpaket (36 C) zur Kombination des MA-Studiums in einem anderen Fach

Module in KAEE (36 ECTS)	
1. Semester	<p>M.KAEE.01 „Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung“, 8 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar oder Vorlesung: „Theorien und Theoretiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ 2 SWS ▪ Seminar oder Vorlesung: „Feldforschungsprobleme in Theorie und Praxis“ 2 SWS <p style="text-align: center;"><i>oder</i></p> <p>Seminar oder Vorlesung: „Kulturhistorische Forschungsprobleme in Theorie und Praxis“ 2 SWS</p> <p>M. KAEE.07 „Europäische Ethnologien“, 10 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar: „Europäische Ethnologien“ 2 SWS ▪ Seminar oder Vorlesung: „Europäische Ethnologien“ 2 SWS ▪ Lektüre im Selbststudium, belegt durch Lesetagebuch
2. Semester	<p>M.KAEE.02 „Alltagskulturelle Forschungsperspektiven“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar oder Vorlesung: „Themen der Alltagskulturforschung“ 2 SWS ▪ Lektüre im Selbststudium, belegt durch Lesetagebuch
3. Semester	<p>M.KAEE.03 „Prozesse und Formen kultureller Aneignung und Vermittlung“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar: „Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ 2 SWS ▪ Lektüre im Selbststudium belegt durch Lesetagebuch <p>M. KAEE.109 „Klassiker der Kulturanthropologie“, 6 ECTS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar oder Vorlesung: „Klassiker der Europäischen Ethnologie“ 2 SWS ▪ Lektürekurs oder Lektüre im Selbststudium 2 SWS
4. Sem.	